

OBEN GEWINNT

WURF



© Nicolas Fröhlich

ORGANISATION / ABLAUF:

Die Kinder werden in zwei (oder mehr) Teams aufgeteilt. Jedes Team erhält die gleiche Anzahl an Wurfgeräten (z.B. kleine Fahrradreifen, Gartenschlauch-Ringe), welche (z.B. mit Klebeband) in der Teamfarbe markiert sind. In etwa 8 - 10 Metern Entfernung werden 5 Ziele (Stangen, wahlweise auch Hütchen) platziert. Die Kinder versuchen, die eigenen Reifen per Drehwurf auf den Stangen „einzufädeln“. Alle Kinder dürfen dabei gleichzeitig werfen. Sind alle Reifen geworfen, wird ausgewertet: Bepunktet wird jeweils nur der oberste Reifen, also der letzte Treffer, einer Stange. Welches Team sammelt die meisten Punkte?

VARIATIONEN:

- ▲ Zielstangen in unterschiedlichen Entfernungen platzieren
- ▲ Variante „Unten Gewinnt“
- ▲ jeweils das Team erhält für eine Stange einen Punkt, von welchem die meisten Ringe auf der Stange eingefädelt sind

EMPFEHLUNGEN / HINWEISE:

- ▲ Bastelanleitung für Wurfriuge:
Gartenschlauch in 100 – 120 cm lange Stücke teilen und mit Klebeband zu einem Ring fixieren

MATERIAL:

- ▲ 5 Zielstangen (ggf. Hütchen)
- ▲ Wurfgeräte

DAUER / WIEDERHOLUNGEN:

- ▲ 3 - 4 Wiederholungen

WETTKAMPFSYSTEM KINDERLEICHTATHLETIK:

Diese Übung bereitet die Wurfdisziplinen des Wettkampfsystems Kinderleichtathletik aus dem Bereich „Vom Drehen und Werfen zum Diskuswurf“ vor.

SPORTABZEICHEN:

Diese Übung bereitet die Disziplin „Drehwurf“ des Deutschen Sportabzeichens vor.

BUNDESJUGENDSPIELE:

Diese Übung fördert die allgemeine Wurferfahrung und kann motivierend in ein Stundenbild zum Thema „Werfen“ integriert werden.